



Nottuln

Wegbeschreibung

Wir starten unsere Wanderung am Longinusturm (1), dem Wahrzeichen der Baumberge und dem höchsten Punkt dieser Region. Wir folgen zunächst dem Wanderweg A3 (in umgekehrter Reihenfolge) und tauchen ein in ein erstes Stück schönen Buchenwald und wandern auf schmalen Pfaden.

Bald schon kreuzen wir die Landstraße L874 und wandern vorbei an der Steverburg (2). Nach kurzer Strecke biegen wir scharf links ab und begeben uns dann bergan in den schönsten Teil der Baumberge. Hier wandern wir auf schmalen Pfaden parallel zur asphaltierten A3 mit herrlichem Blick in Richtung Nottuln (eine der 5 Gemeinden, die die Baumberge-Region umschließen).

Dann verlassen wir den A3 und erklimmen steil bergan den Höhenzug der Baumberge. Wir wandern durch den beeindruckenden Buchenwald (dem größten in NRW) Richtung Leopoldshöhe. Am ehemaligen Ausflugslokal gleichen Namens (3) tauchen wir rechts wieder in den Wald ein und folgen einem schönen Waldweg unterm Blätterdach bis dieser sich nach links abbiegt und an einer Aussichtbank (4) endet. Hinter der Bank geht es wieder in den Wald. Nach kurzer Wegstrecke haben wir noch einen grandiosen Ausblick in die Münsteraner Parklandschaft (in Richtung Münster)

Der Weg geht bergab und im weiteren Verlauf passieren wir etliche ehemalige zugewachsene Steinbrüche. Hier erleben wir eine ganz besondere Energie. Der Sage nach sollen in den Baumbergen kleine Kobolde – die Teitelkerlkes – den Steinbrechern in früheren Zeiten Streiche gespielt haben und auch heute noch zuweilen aktiv sein. Weiter geht es in Richtung Bruder Klaus Kapelle (5). Von hier aus genießen wir eine wunderbare Aussicht in Richtung Havixbeck und die Region.

Nach kurzer Pause geht es weiter zum Panekoken Haus (6), hier wartet auf den, der will eine Erfrischung. Wir überqueren nun erneut die L874 und wandern wieder ein Stück auf dem A3 in Richtung Lasbeck (7). Dort kann regionaler Honig erworben werden (sehr lecker!). Wir wenden uns nach links und wandern nun ein letztes Stück durch den Wald, bevor wir auf offenes Gelände kommen und den Longinusturm sehen. Von hier aus ist es dann nur noch ein kurzes Stück zurück zum Ausgangspunkt.

Weglänge: 12,6 km

400 Höhenmeter insg. (200 rauf und 200 runter)